

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.06.2014	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Magistratsgeschäftsstelle	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Amt für Soziales und Prävention ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0224 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Nachwahl von Mitgliedern in der Kommission Soziale Brennpunkte

Vorlage vom: 04.06.2014

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Vorschlag zur Änderung der Kommission Soziale Brennpunkte zur Kenntnis und leitet sie der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung zu.

Anlagen: Anschreiben Diakonisches Werk

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.06.2014

Die Kommission Soziale Brennpunkte ist eine Kommission nach § 72 HGO und setzt sich aus Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung sowie einer unbestimmten Zahl an sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammen. Als Sachkundige sind Vertreter/innen der Kirchen, der Verbände der freien Wohlfahrtspflege und Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngebiete Akazienweg/Gehaborner Weg und Rodgaustraße/Messelerstraße vorgesehen. Die Wahlperiode entspricht der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2011 zu Magistratsvorlage Nr. 2011/0142, sowie durch Nachwahlen mit Magistratsvorlage 2012/0070, 2013/0058 und 2014/0115 wurden die Kommissionsmitglieder gewählt.

Wie das Amt für Soziales und Prävention nun mitteilte, steht für den Bereich des Sozialen Brennpunktes Akazienweg/Gehaborner Weg die bisherige Vertretungen der Bewohner/innen zukünftig größtenteils nicht mehr zur Verfügung.

Das Diakonische Werk bittet daher Frau Elke Krüger und Frau Ursula Krämer (Stellvertretung) als Ersatz in die Kommission Soziale Brennpunkte zu wählen.

Darmstadt, 04.06.2014
772 / da

Dezernat I

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin